Eltern.

Fürst Ludwig Jos. Mar., geb. in Paris 12. März 1762, österr. Geh.-Rath und Käm., folgte dem Vater Georg Adam 19. April 1807, † 15. Sept. 1833; verm. 24. Sept. 1781 mit Mar. Luise Franziska, Tocht. des 1778 † Herz. Karl v. Aremberg, geb. 29. Juli 1764, † 1. März 1835.

---

# Sternberg. (5.)

Rüxners fabelvolles Turnierbuch läßt im J. 942 Glieder dieser Familie vorhanden sein, deren Stammhaus die Burg Sternberg in Franken, jetzt der Familie v. Guttenberg gehörig, war. Im 13. Jahrhund. schon gab es mehrere Linien. Jetzt giebt es eine böhmische und eine schlesische. Erstere wurde 1662 in den Reichsgrafenstand erhoben. Letztere bleibt hier unerwähnt. Jene theilte sich wieder in 2 Linien in die ältere, Sternberg-Manderscheid, deren Stammvater Franz Damian († 1719), und in die jüngere, Sternberg-Serowitz, deren Stammvater Franz Leopold ist († 1745), — Kathol. Konfess.

## Sternberg-Manderscheid. (1.)

Die Herrschaft Manderscheid in Westphalen, welche diese Linie durch Heirath erlangte und deren Namen sie noch führt, ging durch den Lüneviller Frieden verloren, der ihr als Entschädigung die Herrschaften Schüssenried und Weißenau im Württemberg'schen anwieß.

Graf: Johann Wilh., geb. 25. Jan. 1765, österr. Käm., säcularisirter Domh. v. Passau, Augsburg und Regensburg, folgte seinem ältern Bruder Franz als Herr zu Schüssenried, Weißenau, Zasmuck und Czastalowitz. (Lebt in St. Germain en Laye bei Paris.)

Bruder.

Franz Jos., geb. 4. Sept. 1763, österr. Käm., † 8. April 1830, verm. 23. Sept. 1787 mit Mar. Franziska Soph. Charl.

Kath., des letzten 1801 † Grafen Eugen Erwin zu Schönborn-Heusenstamm Tocht., geb. 28. Juli 1763, † 20. Oct. 1825.

Töchter.

1. Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, (lebt in Czech in Mähren) verm. 23. Oct. 1811 mit dem 2. Dec. 1835 † Grafen Franz Sylva-Taroucca, österr. Käm. und Major.

2. Franziska, geb. 2. Nov. 1805, verm. 1) 1829 mit dem 1832 † Prinz. Jos. v. Lobkowitz; 2) 1837 mit d. Gr. O'Hegerty.

Eltern.

Graf Phil. Christian, geb. 5. März 1732, österr. Käm. u. w. G. Rath, † in Prag 22. Aug. 1798, verm. 7. Nov. 1762 mit Auguste, Gräfin v. Manderscheid-Blankenheim, Erbin ihres Oheims, des letzten 1780 † Gr. Frz. Jos. Georg v. Manderscheid-Blankenheim, geb. 28. Jan. 1744, † . . . .

## Sternberg-Serowitz, (4.)

die das Prädikat „Erlaucht" nicht hat, besitzt außer den Fideic.-Herrsch. Czastalowitz im Königsgrätzer Kreise Böhmens von $1\frac{11}{20}$ Q. Meile mit 7400 Einw. und Zasmuck im kaurzimer Kreise, die ihr der kinderlose Chef der ältern Linie überließ, noch die Herrschaften Malenowitz u. Pohorzelitz in Mähren, Potschach in Oesterreich u. Serowitz in Böhmen.

Graf: Leopold, geb. 24. Sept. 1770, österr. Käm., verm. 14. Mai 1799 mit der Gr. Karoline Walsegg, geb. 19. Jan. 1781.

Kinder.

1. Rosine, geb. 4. Mai 1802, verm. 29. April 1828 mit dem 1836 † Prinzen Maximilian von Salm-Salm.

2. Karoline, geb. 9. Juli 1804, verm. 1823 mit dem 1825 † Gr. Eduard Lamberg.

3. Adolf Jos., geb. 25. Mai 1807, österr. Leutn., † 1826.

4. Jaroslaw, geb. 12. Febr. 1809, Erbgr., österr. Hauptm. in d. A., verm. 28. April 1835 mit Eleonore Freiin Orczy, geb. 16. Mai 1813.

Tochter.

Rosa Kar., geb. 16. März 1836.

5. Leopold, geb. 22. Dec. 1811, österr. Rittm. bei Wallmoden Kür. Nr. 6.

6. Zdenko Aloys, geb. 12. Juni 1813, österr. Käm., Oberleutnant, Herr der Herrschaften Radnitz und des Guts Darowna in Böhmen.

Eltern.

Graf Franz Adam, geb. 20. Juli 1711, österr. w. G. Rath, Käm., Obrist, Landmarsch. in Böhmen, † 19. Sept. 1789; verm. 1) 5. Juni 1738 mit Mar. Ther. Gr. Waldburg-Zeil, geb. 28. Sept. 1712, † 14. Oct. 1749. — 2) 9. Febr. 1750 mit Marie Christine Gr. Dietrichstein, geb. 26. Aug. 1726, † 6. Oct. 1766. — 3) 29. Sept. 1768 mit Mar. Anne Gr. Wildzeck, geb. 20. Juli 1736, † 1807.

---

# Stolberg. (31.)

Der Ursprung der Grafen zu Stolberg liegt im Dunkel, da sie zu den ältesten deutschen edlen Geschlechtern zu rechnen sind. Die Sage nennt Otto von der Säule (de Colona) als ihren Stammvater, dessen Ahnherr mit Marius, dem Sieger über die Cimbern und Teutonen, 101 und 102 vor Christus, nach Deutschland gekommen sei. Sie blühen seit 1645 in zwei Hauptlinien, der ältern und der jüngern, deren Stammvater, Christoph, 1638 starb. Die ältere ist die zu Wernigerode. Zur jüngern gehören die zu Stolberg und zu Roßla. Die ältere stiftete Heinrich Ernst, † 1672, von dessen beiden Söhnen nur Ludwig Christian († 1710) in Gedern Söhne hinterließ, welche die Linien zu Wernigerode, zu Gedern und zu Schwarza gründeten, wovon die letztere 1748, die zu Gedern, seit 1742 vom Kaiser Karl 7. in den Fürstenstand erhoben, 1804 erlosch, und jetzt nur die zu Wernigerode noch blüht.